

# Forum für innovative Quartiersentwicklung!

23. und 24. Juni 2022



Das Forschungsprojekt Flexility  
Axel Dierich | inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Innovationsmanagement

Land-/Forstwirtschaft

Energie

Wasser

Stadt-/Regionalentwicklung

Politik/Wirtschaft/Gesellschaft

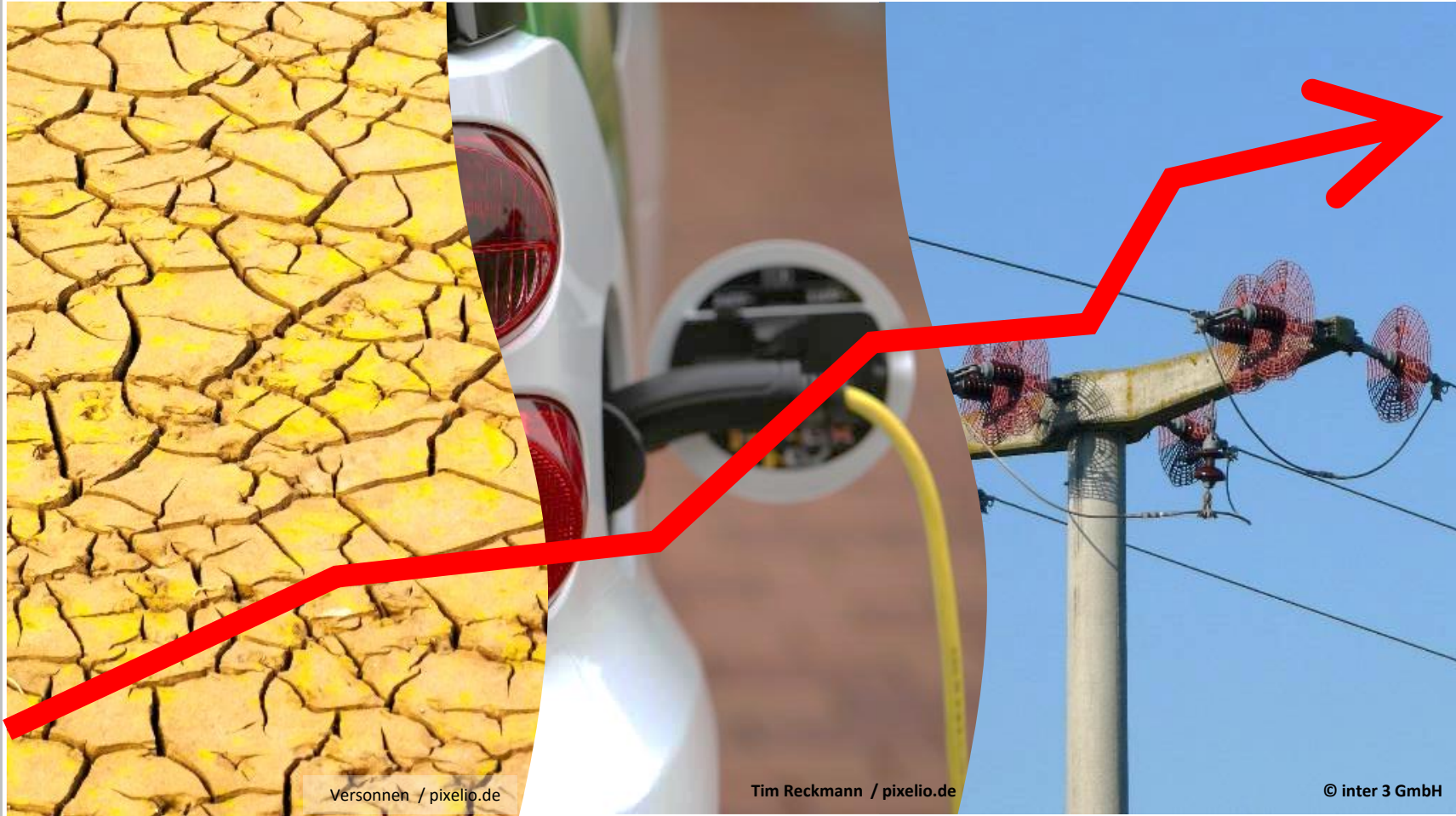
- ⇒ Zusammenführen,
- ⇒ Alternativen darstellen und bewerten,
- ⇒ Die Dinge voranbringen

**inter3**  
INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT

**inter**disziplinär forschen  
**inter**kulturell denken  
**inter**national kooperieren

PIK: „2018 und 2019 haben gezeigt, dass unsere Infrastruktur nicht mehr auf die derzeitigen Wetterbedingungen ausgelegt ist.“

(Dr. Fokko Hattermann, PIK, Quelle BDEW)



PIK: „2018 und 2019 haben gezeigt, dass unsere Infrastruktur nicht mehr auf die derzeitigen Wetterbedingungen ausgelegt ist.“

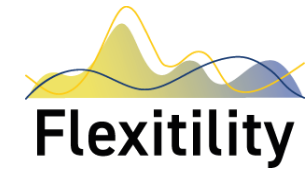
(Dr. Fokko Hattermann, Quelle BDEW)



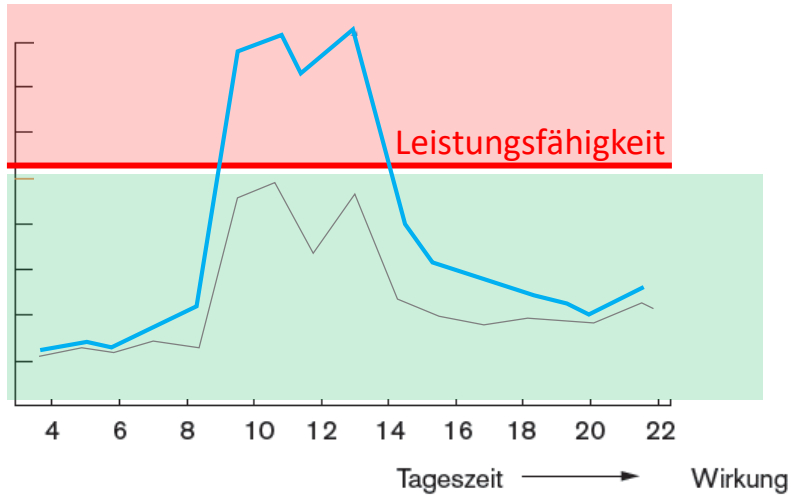
€





# FLEXITILITY: Flexible Utility - Mit sozio-technischer Flexibilisierung zu mehr Klimaresilienz und Effizienz in der städtischen Infrastruktur



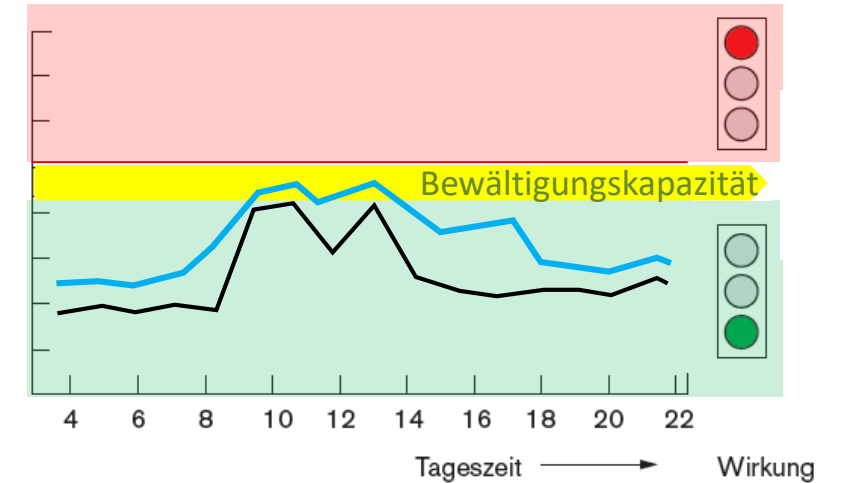
## Status Quo bei Extremwetter





 Tagesgang  
 Tagesgang bei Extremwetter

© inter 3 GmbH

## Mit nachfrageseitiger Flexibilität



 Tagesgang, unterstützt durch Flexibilität  
 Tagesgang bei Extremwetter, unterstützt durch Flexibilität

© inter 3 GmbH



# 72 Optionen für verschiedene Extremwetterlagen



Flexibilisiertes Befüllen und Entleeren von Speichern (Trinkwasser, Strom, Niederschläge)



Zeitliche Verschiebung und bessere Ausschöpfung von Wasser-/Stromnutzungen in Haushalten



Vermarktung von Flexibilitätspotenzialen (z.B. Wasserwiederverwendung, regionale Flex-Strommärkte)



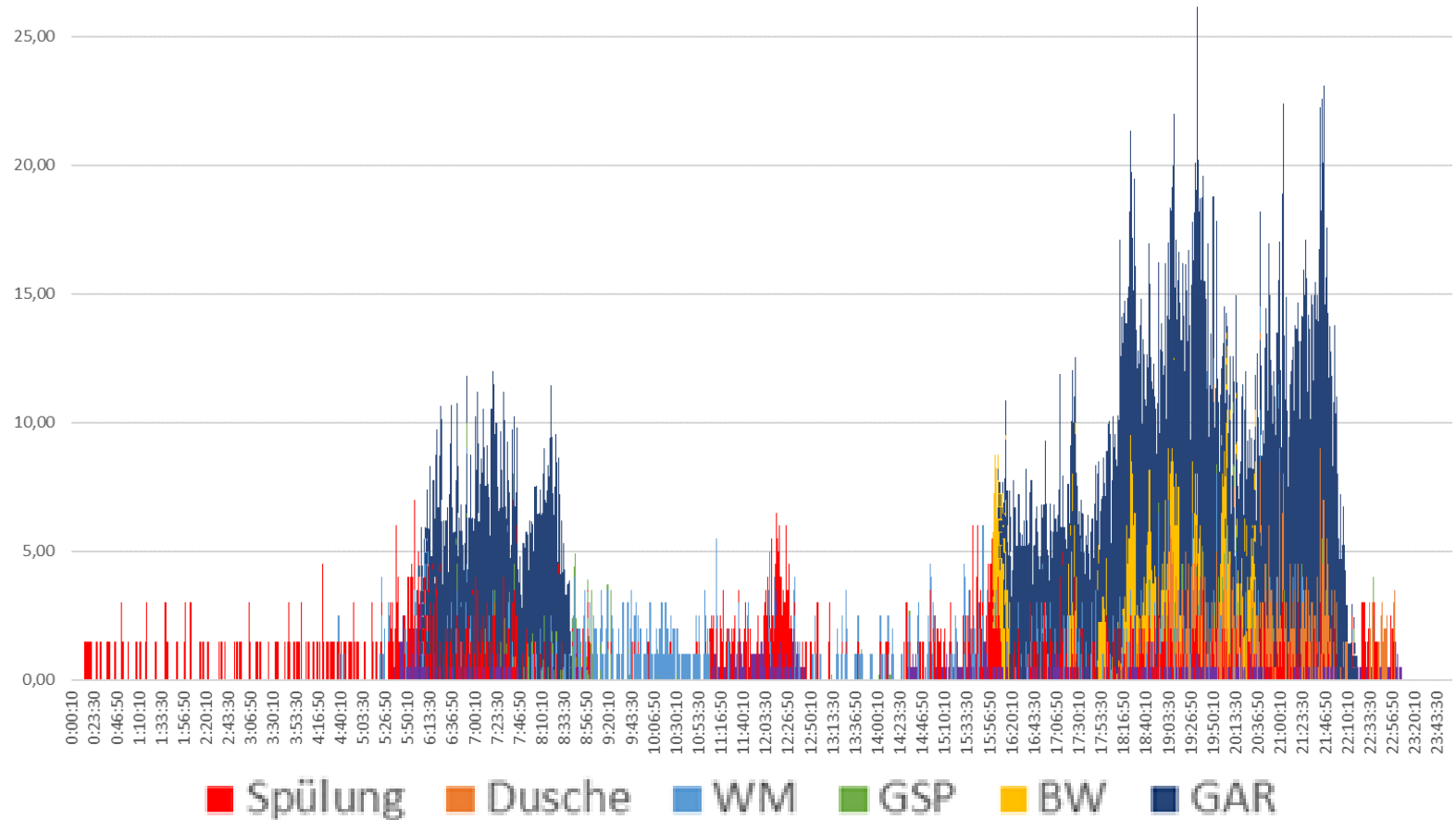
Planerische und bauliche Anpassungen in Städten

# Was könnten die Maßnahmen bewirken?

## Synthetischer Trinkwasser-Lastgang 24h (Vegetationsperiode)

Quelle: J. Walther, B-TU

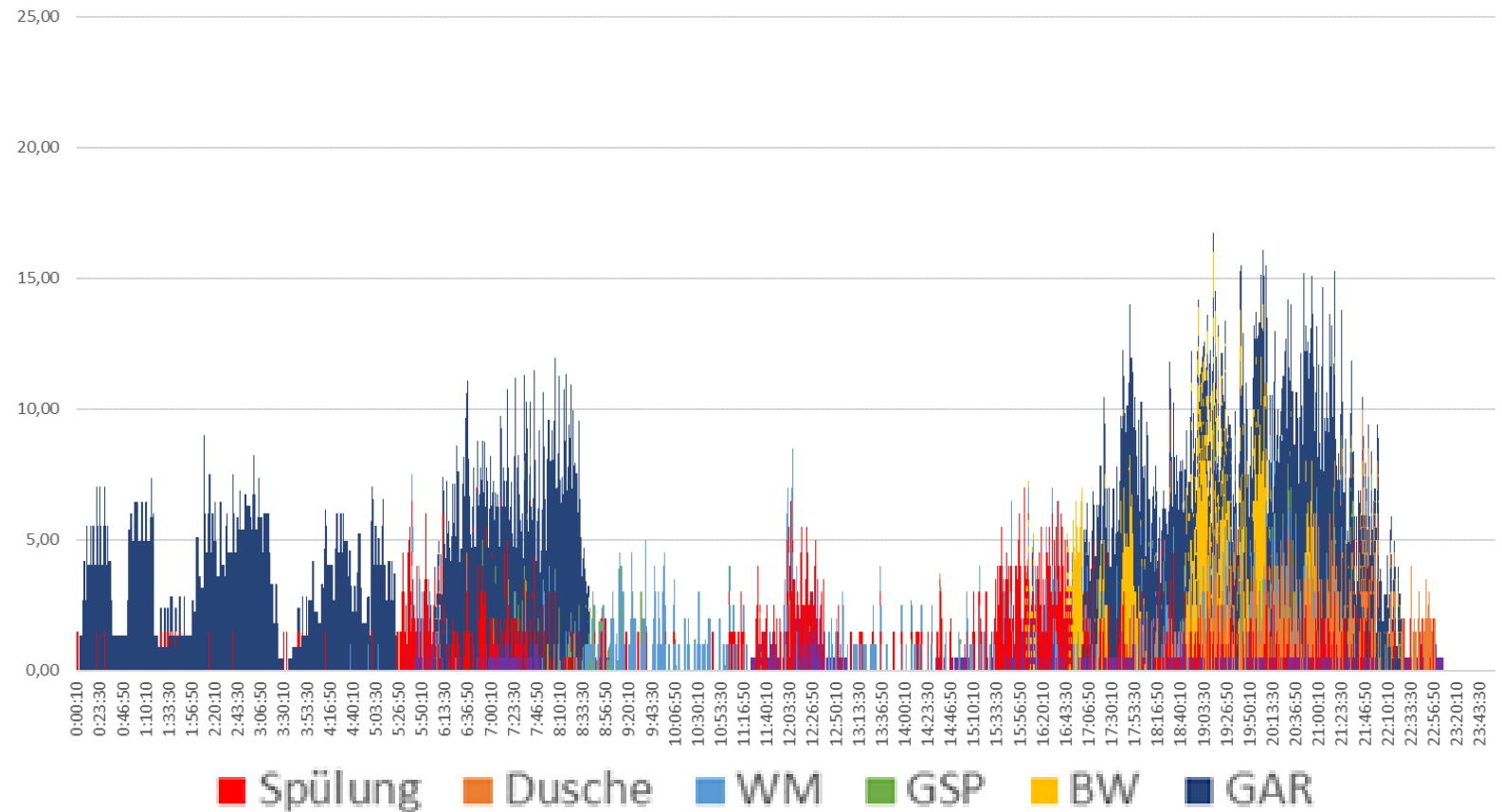
- 10s Auflösung,
- auf Grundlage von Messreihen in Haushalten,
- hochgerechnet auf 100 Haushalte



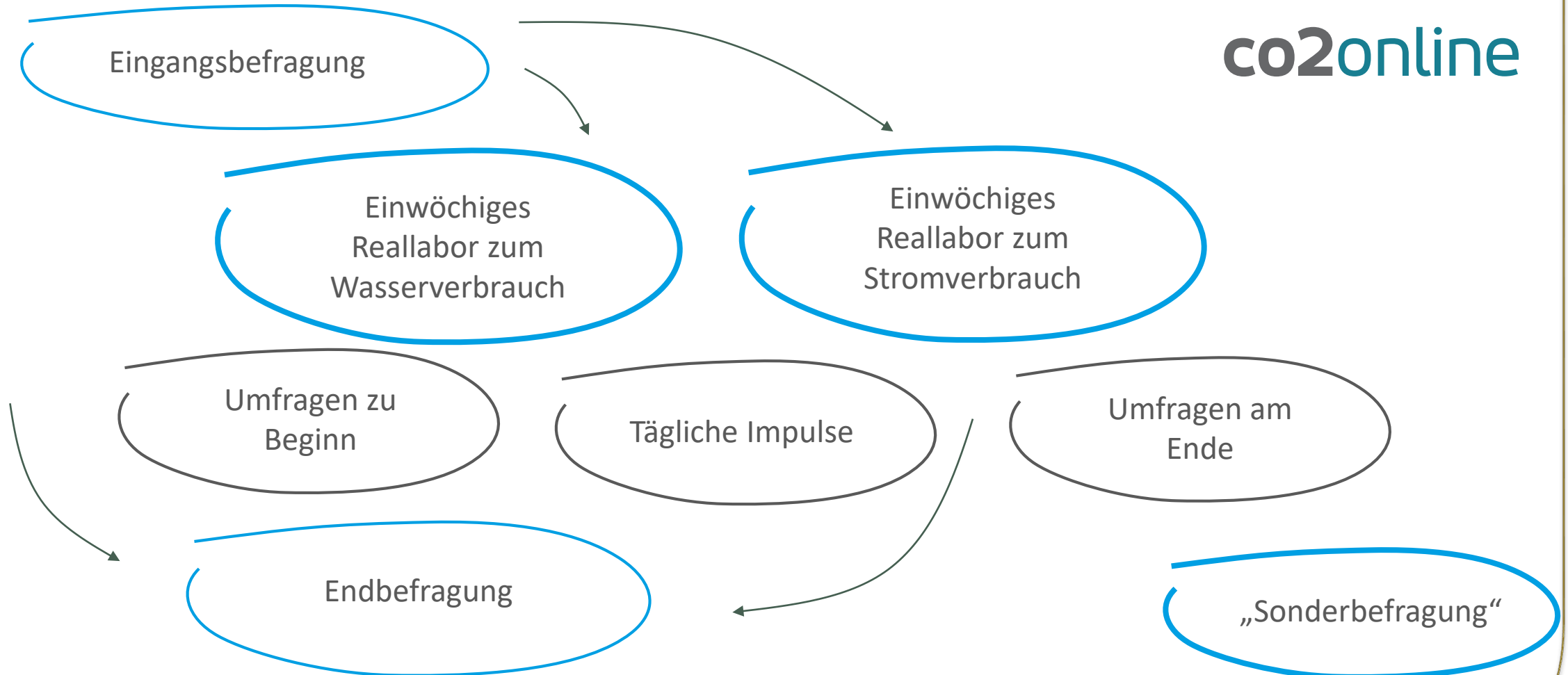
# Was könnten die Maßnahmen bewirken?

## Verlegung der Bewässerungszeit

Quelle: J. Walther, B-TU



## Digitale Reallabore mit jeweils >1000 Bewohner:innen



## Reallabor Anhalt mit Bewohner:innen und Praxisakteuren

Reallabor I  
**Bewohnerbefragung**

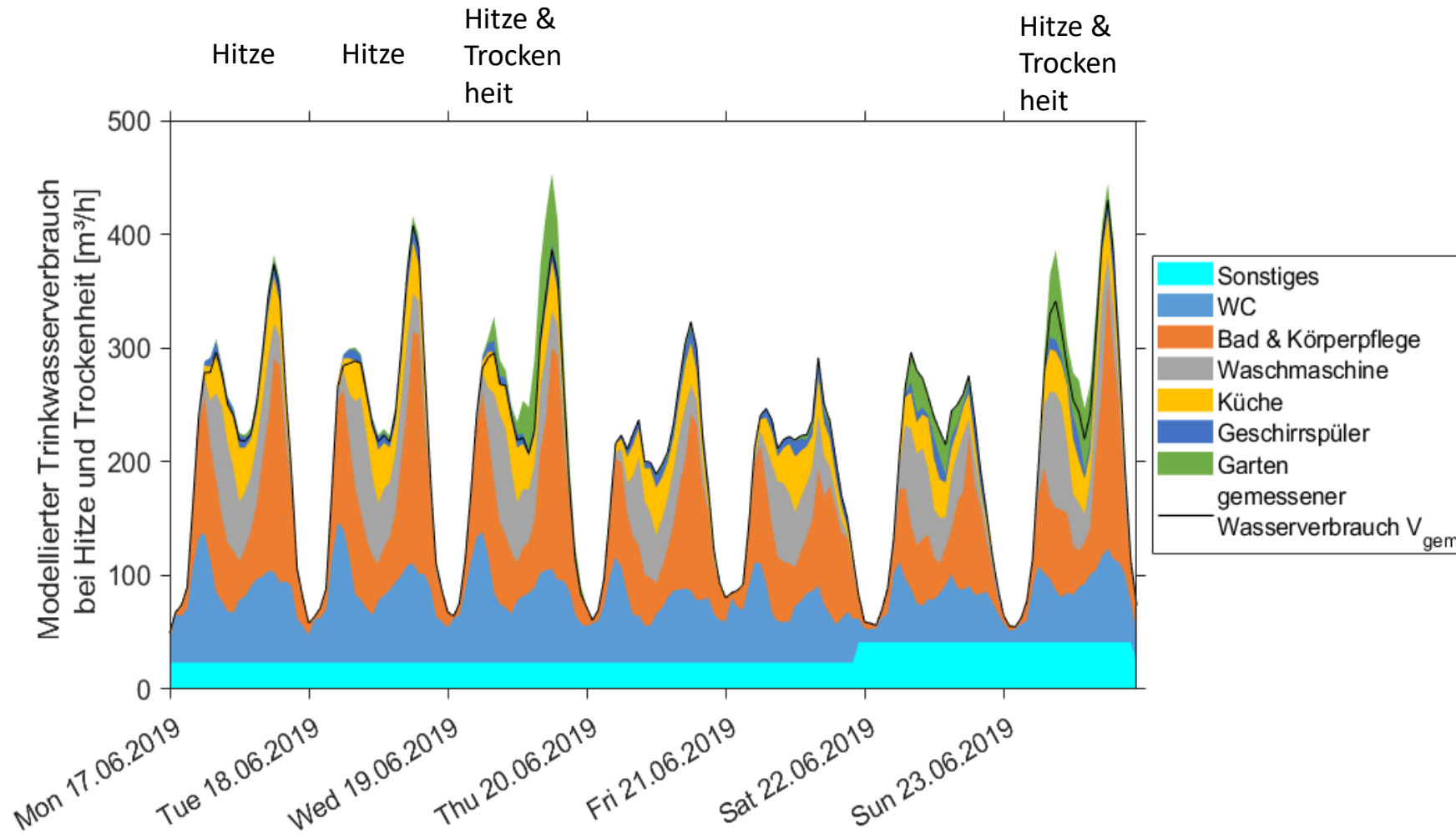
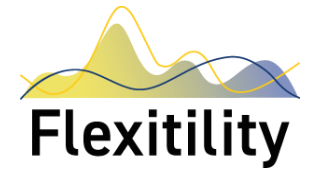
Reallabor III  
**Beteiligungsprozess  
und Forum Wolfen-  
Nord**

Reallabor II  
**Workshop mit  
Wohnungs-  
unternehmen**

Reallabor IV  
**Workshop-Dialog  
über Wasser-  
wiederverwertung**



# Modellierung Trinkwassernetzbetrieb



Viel Spaß beim Forum für innovative Quartiersentwicklung!

Mehr Informationen unter  
**[www.flexitility.de](http://www.flexitility.de)**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

